

ELEmente

Das Magazin für Business-Kunden der Emscher Lippe Energie

Auf der Sonnenseite

Schalke 04 setzt auf grüne Energien

SICHERHEIT

Technische Betriebsführung XXL

INTERVIEW

Warum steigen die Netzkosten?

Jetzt Karten sichern für das Klavier-Festival Ruhr

In dieser Ausgabe

6

Anlagentest

Technische Betriebsführung bei Siemens



8

Nachgefragt

Dr. Carsten Lehmköster
von der Amprion GmbH
zu steigenden Netzkosten



3 Editorial

4 – 5 Titelstory

Grüne Energien auf Schalke

10 – 11 ELE BusinessClub

Klavier-Festival Ruhr und große Shows



PERSÖNLICH VORGESTELLT

ELE-Experte für Projekte der Energiewende

Mehr Klimaschutz ist in aller Munde. Strengere Vorschriften machen vor keinem Unternehmen halt. Der Wille zum klimaneutralen Wirtschaften ist überall zu spüren, von Kunden mit einfachen Heizungsanlagen über Wohnquartiere bis zu großen Industriebetrieben. Die Aufgabe anzugehen, ist jedoch für viele Unternehmen herausfordernd, da sie sich in bisher unbekanntes Terrain begeben müssen. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Zukunftspläne. Planvoll, an Ihre strategischen Bedürfnisse angepasst und so abgestimmt, dass Sie sich nachhaltig und schrittweise weiterentwickeln können – so wie es beispielsweise der Movie Park Germany oder auch Schalke 04 mit unserer Hilfe umsetzen. Sprechen Sie uns an!

Kontakt

Thomas Wakup
Vertrieb Geschäftskunden
Telefon: 0209 165-2745
Mail: thomas.wakup@ele.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Emscher Lippe Energie GmbH, Ebertstraße 30, 45879 Gelsenkirchen

Redaktion: Guido Boß (verantwortlich), Tina Lindner

Redaktionelle Mitarbeit: Peter Efing, Uta Radeler

In Zusammenarbeit mit:
energate GmbH, www.energate.de

Kaiserberg – Agentur für Markenkommunikation GmbH, www.kaiserberg.de

Fotos: Kartsten Rabas (Titel, 4), Thomas Bernds (2 r., 7 r.), Siemens Energy (2 l.o., 6), Daniel Schumann (2 l. u., 8), ELE (3), Greenflash GmbH (5), emschertainment (10 o.), Marie Staggat (10 M. l.), Seyma Tuna (10 M r.), toby-coulson (10 u. l.), JoergSteinmetz-ACT(10 u.r.), Michael De Boer(11 o.), Semmel Concerts (11 u.), Gunter Dreissig (12)

Kontakt zur Redaktion: Emscher Lippe Energie GmbH, Tina Lindner, Tel.: 0209 165-3643,
Fax: 0209 165-3617, elemente@ele.de

In der ELEmente wird aus sprachlichen Gründen häufig die männliche Form (zum Beispiel „Kunden“) gewählt. Selbstverständlich sind damit alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Liebe Leserin, lieber Leser,

2024 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 25 Jahre ELE. Mit der Gründung unseres „Drei-Städte-Stadtwerks“ für Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck haben wir uns 1999 auf den Weg gemacht, die Zukunft unserer Region zu gestalten. Vielleicht erinnern Sie sich ja noch an die Aufbruchstimmung dieser Zeit? Gerade war der deutsche Strommarkt liberalisiert worden und die Internationale Bauausstellung Emscher Park setzte Maßstäbe für den Strukturwandel im Ruhrgebiet.

In 25 Jahren haben wir tiefe Wurzeln geschlagen und neue Wege beschritten. Wir sind mit großem Elan gestartet und sind zu einer festen Größe in der Region geworden. Längst sind wir nicht mehr nur ein regionaler Energieversorger, sondern ein ebenso engagierter wie innovativer Dienstleister für nachhaltige Energie.

Dank für den Erfolg gebührt auch Ihnen. Das vertrauensvolle gemeinsame Miteinander ist uns wichtig, um nachhaltige Entwicklungen voranzubringen und die Wirtschaftskraft vor Ort zu stärken. Wir sind froh und ein wenig stolz, dass zahlreiche Geschäfts- und Privatkunden den kompletten Weg 25 Jahre mit uns gegangen sind. Das sind für uns natürlich ganz besondere Partner und Kunden.

Unter all den treuen Kunden verbindet uns mit dem FC Schalke 04 eine besondere Beziehung. Auf Schalke zu sein – das ist für uns Heimat und echte Herzensangelegenheit. Als Energiepartner der ersten Stunde waren wir von Anfang an in der VELTINS-Arena mit von der Partie. Lesen Sie in unserer aktuellen Ausgabe unter anderem, welches Zukunftsprojekt wir gerade mit den Königsblauen auf den Weg bringen.

Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre mit Ihnen. Gemeinsam machen wir uns stark für die Region.

Guido Boß



Guido Boß, Leiter Vertrieb



EIGENERZEUGUNG

Schalke 04: Mit großen Schritten in Richtung Nachhaltigkeit

Schalke 04 treibt mit einer PV-Anlage vor Ort den Klimaschutz voran. Sie wird nicht nur die Gebäude auf dem Vereinsgelände mit Energie versorgen, sondern auch die neue Ladeinfrastruktur für die vollelektrische Dienstfahrzeugflotte – samt innovativem Energiemanagement, Verkauf des Überschussstroms und der Möglichkeit, dass auch Dritte auf Schalke laden können.

Dort, wo Schalke-Fans und andere Besucher der VELTINS-Arena parken, wird Schalke künftig mithilfe der ELE auf rund 7.000 Quadratmetern Sonnenenergie gewinnen. „Wir werden das oberste Parkdeck des Parkhauses am Stan-Libuda-Weg in den nächsten Wochen mit einer 600-KWp-Photovoltaikanlage ausstatten“, erklärt Bernd Funke, Technischer Leiter und Prokurist der FC Schalke 04 Stadion Beteiligungsgesellschaft

mbH & Co. Immobilienverwaltungs KG. Ziel ist es, damit einen wesentlichen Teil des Energiebedarfs in den Vereinsgebäuden und auf dem Gelände selbst zu decken.

„Gleichzeitig haben wir uns entschieden, eine Ladeinfrastruktur für die wachsende elektrisch betriebene Dienstfahrzeugflotte des Vereins zu schaffen, in die unser selbst gewonnener Strom

Bei der Vertragsunterzeichnung

Von links: Matthias Tillmann (Vorstandsvorsitzender des FC Schalke 04), Manfred Ackermann (ELE-Geschäftsführer), Christina Rühl-Hamers (Mitglied des Vorstands) und Bernd Brunsbach (ELE-Geschäftsführer)

fließt“, erklärt Bernd Funke. Dazu werden insgesamt zehn Ladepunkte in direkter Nähe zum Berger Feld errichtet, an denen mit 22 kW AC geladen werden kann. Weitere zehn 22-kW-AC-Ladepunkte sind an den Außenstellplätzen beim Trainingsplatz zwischen Stan-Libuda-Weg und Parkallee geplant. Auch Besucher werden diese Ladeinfrastruktur öffentlich nutzen können.

Optimierung durch intelligent vernetztes System

Die Umsetzung des gesamten Konzepts hat ELE eng mit dem Energielösungsanbieter Greenflash koordiniert, den Schalke mit der Ausschreibung des gesamten Projekts beauftragt hat. Die Anlagen werden im Contracting von der ELE realisiert, die als Eigentümerin den Anlagenbetrieb sicherstellt. Für den PV-Standort wurde eine Pachtdauer von 18 Jahren und für die Ladeinfrastruktur-Standorte wurden sieben Jahre vereinbart. Fertiggestellt werden soll das Projekt bis zum Start der Europameisterschaft.

Für das Energiemanagement sorgt Greenflash. „Wir haben ein intelligent vernetztes Energiesystem entwickelt, das zum Beispiel die Möglichkeit bietet, den Ladestrom an den Ladestationen zu regeln, und so

den Eigenverbrauch der PV-Anlage erheblich erhöht. Außerdem wird durch das System ein Monitoring der Gesamtanlage herstellerunabhängig realisiert und sämtliche Schnittstellen zum Netzbetreiber und Energiemarkt werden abgedeckt“, erklärt Hendrik Knese, technischer Projektleiter bei Greenflash.

ELE stellt Stromvermarktung sicher

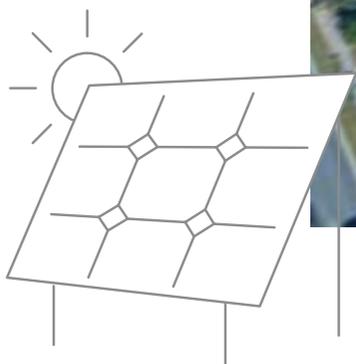
Die Früchte der Vermarktung des Sonnenstroms wird Schalke im Rundum-sorglos-Paket genießen. Dazu nutzt Schalke das Direktvermarktungsangebot der ELE, bei der die Überschüsse der Solaranlage in den Energiemarkt verkauft werden. Aufgrund der Größe der auf Schalke installierten Anlage besteht für den Betrieb eine Direktvermarktungspflicht. „Das haben wir besser den Experten der ELE überlassen“, sagt Bernd Funke. Timo Tomala, bei ELE für das Projekt verantwortlich, erklärt: „Für die Direktvermarktung müssen permanent umfangreiche Prognosen über die Stromerzeugung vor Ort, aber auch über den Verbrauch getroffen werden. Wir entlasten den Verein davon, komplexe Rechte und Pflichten überwachen zu müssen.“

Grundlage ist ein Dienstleistungsvertrag zwischen Schalke und der ELE. Matthias Tillmann, Vorstandsvorsitzender des FC Schalke 04, freut sich:

„Der Bau der Photovoltaikanlage ist ein Meilenstein der ökologischen Nachhaltigkeit auf Schalke.“

Gewinnung von
Sonnenenergie auf rund

7.000 m²





TECHNISCHE BETRIEBSFÜHRUNG

Technisches Sicherheitsmanagement XXL bei Siemens

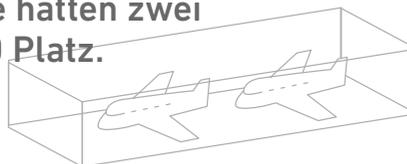
Seit 2022 verantwortet die ELE die Technische Betriebsführung für die Erdgasversorgung eines der weltweit größten Testzentren zur Erprobung hocheffizienter Turbomaschinenstränge: das Siemens Energy Mega Test Center (MTC) in Duisburg-Hochfeld.

Das MTC vereint modernste Spitzentechnologie im XXL-Format. Allein die Dimensionen der Testhalle sind gewaltig. Auf einer Fläche, die bequem zwei Airbussen Platz bieten

würde, können komplette Gasturbinen-Stränge und Dampfturbinen bis zu einem Gesamtgewicht von 700 Tonnen vor ihrer Auslieferung in alle Welt auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Für die



In der **180 m**
langen Halle hätten zwei
Airbus A380 Platz.



„Wir gewährleisten
einen reibungslosen
und regelwerks-
konformen Betrieb.“



Olaf Poppek,
Energieberater der ELE

Erprobung dieser gewaltigen Anlagen wird unter anderem Erdgas als Energieträger verwendet. Hierzu existiert ein komplexes Konstrukt aus zwei Gas-Druckregel- und Messanlagen (GDRM-Anlagen) sowie erd- und freiverlegten Leitungen, die sie miteinander und mit dem überregionalen Transportnetz der Open Grid Europe (OGE) verbinden. Die Anbindung an das Transportnetz der OGE garantiert für die Testszenarien die benötigte Gasmenge mit

einem maximalen Eingangsdruck von 70 bar. Die Regulierung des Eingangsdrucks auf 40 bar für die Gasturbinen und 16 bar für die Dampfkessel übernehmen die GDRM-Anlagen.

Mit zertifiziertem TSM strengsten Sicherheitsvorgaben genügen

Planung, Bau und Betrieb von Erdgasanlagen unterliegen strengsten Sicherheitsvorschriften, die gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Gashochdruckleitungsverordnung (GasHDrLtG) und dem Regelwerk des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) einzuhalten sind. Insbesondere die GasHDrLtG fordert ein fachbezogenes und

extern geprüftes Managementsystem für Betreiber von Erdgasanlagen im Druckbereich über 16 bar und verweist auf das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) des DVGW. Zur Umsetzung dieser Vorgaben entschieden sich die Verantwortlichen des MTC daher für die Technische Betriebsführung (TBF) ihrer Erdgasanlagen im Druckbereich über 16 bar durch die ELE. Die TBF erbringt die ELE gemeinsam mit ihrem TSM-geprüften 100-prozentigen Tochterunternehmen EVNG. „Die langjährige Expertise der ELE sprach für sich“, so Ulrich Neumann, verantwortlicher Testingenieur bei Siemens Energy. „Wir profitieren vom tiefgehenden fachlichen Know-how unseres Partners und haben größtmögliche Transparenz und Sicherheit.“

Für Olaf Poppek vom Geschäftskundenvertrieb der ELE steht genau dieser Aspekt im Mittelpunkt: „Angesichts hochkomplexer Gesetzes- und Regelwerksvorgaben ermöglichen wir unseren Kunden einen regelwerkskonformen Anlagenbetrieb. Wir sorgen 24/7 für eine maximale Rechts- und Organisationssicherheit und gewährleisten einen reibungslosen Betrieb mit einer hohen Versorgungssicherheit. So bleibt unseren Kunden genügend Zeit für ihre eigentlichen Kernkompetenzen.“

Die ELE bietet im Rahmen der Technischen Betriebsführung Kunden aller Unternehmensgrößen eine TSM-zertifizierte Rundum-Betreuung. Dies gilt insbesondere für Erdgasanlagen mit einem Überdruck von mehr als 16 bar gemäß GasHDrLtG.

Anlagen bis **700 t**
Eigengewicht können geprüft werden.

NACHGEFRAGT

Warum wird das Stromnetz immer teurer?

2024 steigen die Übertragungsnetz-entgelte von 3,12 Cent pro Kilo-wattstunde (ct/kWh) auf im Schnitt 6,43 ct/kWh. Ursprünglich war vorgesehen, diesen Kostenanstieg über einen staatlichen Zuschuss in Höhe von 5,5 Milliarden Euro abzufedern. Das war nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klima- und Transformations-fonds nicht mehr möglich. Wir haben mit Dr. Carsten Lehmköster, Leiter des Bereichs Netzwirtschaft der Amprion GmbH, über die Hintergründe gesprochen.



Das Bundesverfassungsgericht hat im November 2023 festgestellt, dass der Haushalt nicht verfassungsgemäß ist. Ein Opfer der darauf folgenden Sparpläne sind die Zuschüsse zu den Netznutzungsentgelten. Was bedeutet das für die Kunden?

Wir Übertragungsnetzbetreiber haben frühzeitig informiert, dass die Übertragungsnetzkosten für 2024 erneut steigen werden. Daraufhin hatte die Bundesregierung einen Zuschuss aus dem Wirtschafts- und Stabilisierungsfonds in Höhe von 5,5 Milliarden Euro zur Stabilisierung der Netznutzungsentgelte für 2024 vorgesehen. Mit dem Wegfall dieses Zuschusses haben sich die Übertragungsnetzentgelte im Jahr 2024 ungefähr verdoppelt.

Was bringt der Ausbau der Übertragungsnetze?

Die zukünftigen Großkraftwerke stehen in der Nordsee. Große Mengen grünen Stroms müssen über immer weitere Strecken zu den Industrie- und Verbrauchszentren transportiert werden.

„Der Aus- und Umbau des Übertragungsnetzes hält Deutschland wettbewerbsfähig.“

Dafür muss das Übertragungsnetz ausgebaut werden. Der Aus- und Umbau des Übertragungsnetzes hilft auf dem Weg zur Klimaneutralität, er sorgt für eine stabile Energieversorgung, hält Deutschland wettbewerbsfähig und sichert Arbeitsplätze.

Werden auch die Verbraucher in der Emscher-Lippe-Region von den Netzinvestitionen profitieren?

Die Emscher-Lippe-Region spielt eine entscheidende Rolle für die erfolgreiche Energiewende. Amprion plant, in dieser Region drei Konverter mit 6 Gigawatt Leistung zu bauen, um grünen Strom von der Nordseeküste für bis zu 6 Millionen Menschen und Industriekunden verfügbar zu machen. Die Konverter, die Gleichstrom in Wechselstrom umwandeln, ermöglichen den effizienten Transport von Gleichstrom über große Entfernungen und sichern so die klimaneutrale Energieversorgung der Region.

Was treibt aufseiten der Übertragungsnetzbetreiber die Netzkosten in die Höhe?

Wesentliche Treiber für den Anstieg der Übertragungsnetzkosten sind die Energiepreise. Sie erhöhen die Kosten für Systemdienstleistungen zur Stabilisierung des Stromnetzes. Hintergrund ist, dass wir schon heute an der Küste große Erzeugungskapazitäten haben, aber nicht alles, was erzeugt werden könnte, genutzt oder durch die vorhandene Infrastruktur abtransportiert werden kann. Wenn sich das durch die Investitionen in die Übertragungsnetze ändert, wirkt sich das für alle Stromverbraucher positiv aus.

Ist eine Stabilisierung absehbar?

Mit jedem Lückenschluss im Übertragungsnetz sinkt der Bedarf für das Engpassmanagement. Unsere Prognosen zeigen, dass mit der Fertigstellung zentraler Projekte ab dem Jahr 2027 eine Trendumkehr bei den Engpassmanagementkosten entsteht. Allein unser Projekt A-Nord wird ab der Inbetriebnahme im Jahr 2027 die bundesweiten Kosten für Netzengpässe um 700 Millionen Euro jährlich senken.

Braucht es staatliche Maßnahmen, um weitere Belastungen für die Verbraucher künftig zu verhindern bzw. das Investitionstempo zu erhöhen?

Der Umbau zu einem klimaneutralen Energiesystem ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Kosten für Netzengpässe im Übertragungsnetz beliefen sich im vergangenen Jahr bundesweit auf rund 3 Milliarden Euro. Diese Transformationskosten sollten staatlich finanziert werden, um Verbraucher und Wirtschaft zu entlasten.



Funkelnde Klangwelten in expressivem Ambiente

Im Juni 2024 erwarten Sie Sternstunden der modernen Klaviermusik in einer ganz besonderen Location mit internationaler Strahlkraft – der denkmalgeschützten Heilig-Kreuz-Kirche in Gelsenkirchen-Ückendorf. Das 1929 errichtete Gebäude, eines der spektakulärsten Kirchenbauten des Backstein-expressionismus, ist zum ersten Mal Spielort des Festivals. Lassen Sie sich im Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr im Sonderprogramm „Klavier & Elektronik“ an vier Sommerabenden in intensive, berauschende Klangwelten entführen.

10 EURO

Als Partner der vier Konzerte in Gelsenkirchen bieten wir Inhabern der ELE Card ein begrenztes Kartenkontingent zum vergünstigten Preis von 35 Euro (statt 45 Euro). Die Tickets sind im ELE Center Gelsenkirchen erhältlich. Greifen Sie schnell zu!



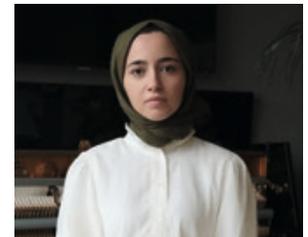
Donnerstag, 6. Juni 2024, 20 Uhr

Francesco Tristano: Oscillate

Francesco Tristano wird weltweit als klassischer Pianist gefeiert. Er liebt es, Musik in die Beine zu bringen, und verknüpft das gute alte Klavier liebend gern mit Electronics. Sein Ansatz: „Der Klavierabend sollte die futuristische Komponente des Instruments reflektieren.“ In der Heilig-Kreuz-Kirche stehen Bach, Berio, Xenakis und eigene Werke auf dem Programm.

Freitag, 7. Juni 2024, 20 Uhr

Büşra Kayıkçı: Places



Die junge Istanbulerin Büşra Kayıkçı ist ein Shootingstar der sogenannten „Neuen Klassik“. Von Beethoven habe sie gelernt, kompromisslos ihren eigenen Weg zu gehen. Ihr Ziel ist es, mit Musik Räume zu erschaffen, in denen sich die Seelen der Zuhörer entfalten können: „Mit der Sprache der Neuen Klassik will ich im 21. Jahrhundert neu zu den Menschen reden!“



Samstag, 15. Juni 2024, 20 Uhr

Grandbrothers

Die Grandbrothers sind der Pianist Erol Sarp und der Klangkünstler Lukas Vogel. In ihrer „Gemeinschaft aus alt und neu“ werden Klangkaskaden durch Beats vorangetrieben und zu berauschenden Klangarchitekturen übereinandergeschichtet. Das Duo verspricht ein einzigartiges Konzerterlebnis, das den ganzen Raum in Schwingungen versetzt.

Samstag, 22. Juni 2024, 20 Uhr

Michael Wollny Quartett: Wunderkammer

Er gilt als der vollkommene Jazzpianist und wird in einem Atemzug mit Keith Jarrett, Chick Corea oder Herbie Hancock genannt. Zunächst sollte mit der Cembalistin Tamar Halperin nur ein Studio-Album entstehen. Dass es dieses Live-Konzert gibt, ist eine echte Sensation. Freuen Sie sich auf eine Sinfonie funkelnder Klangfarben voller Sinnlichkeit.





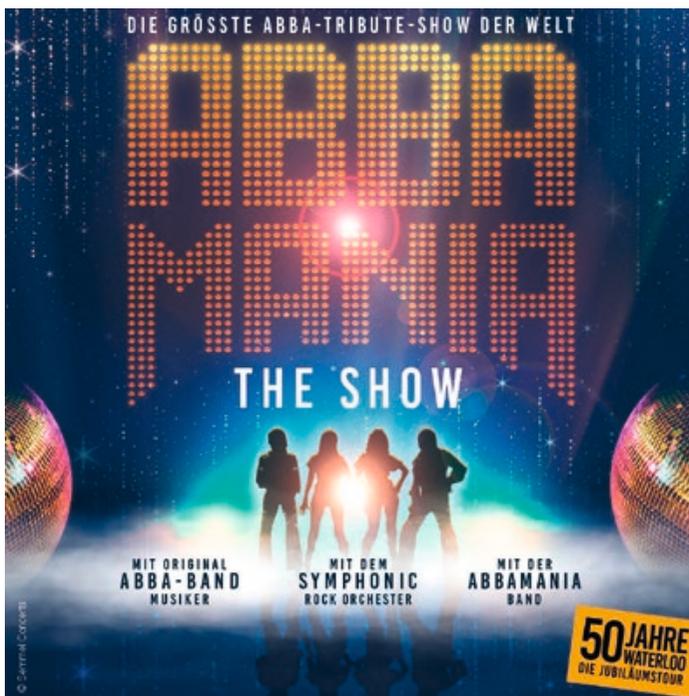
Howard Carpendale: „LET´S DO IT AGAIN!“

Seit nunmehr 57 Jahren ist die Musik von Howard Carpendale der Soundtrack, den Deutschland nicht mehr aus dem Ohr bekommt. Seit seinem legendären ersten Auftritt in der ZDF-Hitparade erobert Howie die Charts – ganz gleich ob mit „Ti Amo“, „Hello Again“ oder „Tür an Tür mit Alice“. Vor allem live haben seine Hits und Performances nichts an ihrer mitreißenden und einnehmenden Wirkung verloren. Nach einer von Medien wie Fans gleichermaßen

gefeierten Open-Air-Saison 2023 kommt der gebürtige Südafrikaner mit seiner „LET´S DO IT AGAIN!“-Tour zurück auf die Konzertbühne. www.semmel.de/premium

Termin: 26. Mai 2024
Rudolf Weber-ARENA Oberhausen
20 Euro Preisvorteil je Ticket

20 EURO



ABBAMANIA THE SHOW

Seit fast zwei Jahrzehnten begeistert ABBAMANIA THE SHOW das Publikum mit einer fulminanten musikalischen Darbietung. Auch 2024 wird die Show der erfolgreichsten Popgruppe aller Zeiten Tribut zollen. In diesem Jahr steht noch dazu ein besonderes Jubiläum an: Vor 50 Jahren gewann ABBA mit „Waterloo“ den Eurovision Song Contest in Brighton. Lassen Sie sich von großartigen Stimmen, den originalgetreuen Kostümen und einer mitreißenden Licht- und Bühnenshow begeistern. Erleben Sie ein unvergessliches Live-Event, das mit legendären Hits wie „Mamma Mia“ oder „Dancing Queen“ die Herzen aller ABBA-Fans höherschlagen lässt. www.semmel.de/premium

Termin: 20. April 2024
Rudolf Weber-ARENA Oberhausen
20 Euro Preisvorteil je Ticket

20 EURO



Unser Rundum-sorglos-Paket für Trafo-Kompaktstationen

Entscheiden auch Sie sich für eine Trafo-Kompaktstation der ELE.

Wir sind Ihr kompetenter Partner bei Anlagenplanung und -realisierung, Kauf oder Miete sowie Wartung und Instandsetzung. Auf Wunsch übernehmen wir auch den Anlagenbetrieb.

Ihre Vorteile

- Neuester Stand der Technik unter Einhaltung aller technischen Vorschriften
- Hohe Zuverlässigkeit durch standardisierte Bauteile
- Präqualifizierte Lieferanten nach den hohen Standards der ELE
- Effiziente Realisierung
- Absicherung Ihrer Produktionsabläufe



Wir beraten Sie gern:
Telefon 0209 165-3535

www.ele.de/technische-dienstleistungen

